



SPD Fraktion Künzell, Turmstraße 50 a, 36093 Künzell

Datum: 05.09.2024

An den  
Vorsitzenden der  
Gemeindevertretung Künzell  
Unterer Ortesweg 23  
36093 Künzell



**Anfrage**

**Fahrgastzählung in Bussen des ÖPNV**

Sehr geehrter Herr Groß,

die SPD Fraktion bittet um mündliche und schriftliche Beantwortung folgender Fragen in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung:

In der Presse war zu lesen, dass die Fahrgäste in Bussen des ÖPNV in Stadt und Landkreis Fulda digital gezählt werden sollen. Für das Projekt „Di@-Mobil“ wurde der Stadt Fulda ein Förderbescheid des Landes in Höhe von 2,25 Mio. Euro übergeben. Lt. Presse übernimmt die Stadt Fulda die restlichen 10 Prozent der Kosten. Aus den Presseberichten ging nicht hervor, in wie weit das Förderprogramm auch Linien des ÖPNV außerhalb des Stadtgebietes umfasst.

Fragen:

1. Ist die Zählung der Fahrgäste auch auf Künzeller Linien geplant?
2. Ist die Gemeinde an den Planungen zur Zählung beteiligt? Wenn nein, wieso nicht?
3. Welche Kosten kommen auf die Gemeinde zu?

Mit freundlichen Grüßen

  
Dieter Lachnit  
Fraktionsvorsitzender

**1. Ist die Zählung der Fahrgäste auch auf Künzeller Linien geplant?**

Gemäß den öffentlichen Presseinformationen sollen alle 160 Busse der Stadt und des Landkreises mit den Sensoren ausgerüstet werden.

Der Geschäftsführer der LNG Hr. Vollmann bestätigt dieses: „Der Einbau der Zählgeräte ist in allen Bussen des Stadt- und Überlandverkehrs vorgesehen. Es werden also für alle Linien in Künzell dauerhaft Fahrgastzahlen erhoben, die auch der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt werden sollen.“

Gemäß LNG Hr. Vollmann ist das Di@Mobil (gesprochen „DigitalMobil“) ein Gemeinschaftsprojekt der Stadt Fulda, des Landkreises und aller dem Landkreis angehörigen Kommunen. Nur durch diese umfassende interkommunale Zusammenarbeit war es möglich, die (Landes-)Fördermittel zu erhalten. Vertreten werden die Kommunen und der Landkreis durch die LNG Fulda, die ursprünglich direkter Kooperationspartner der Stadt Fulda sein sollte. Dies wurde jedoch vom Fördergeber abgelehnt.

**2. Ist die Gemeinde an den Planungen zur Zählung beteiligt?**

Die Gemeinde Künzell war nicht direkt in den Förderantrag eingebunden. Für die Landkreiskommunen und den Landkreis Fulda ist die LNG federführend eingebunden. In der Aufsichtsratssitzung vom 07.06.2024 wurde über das Vorliegen des Förderbescheides vom 25.04.2024 des Digitalministeriums über 2,25 Mio. EUR berichtet.

**3. Welche Kosten kommen auf die Gemeinde zu?**

Der LNG Fulda entstehen gemäß Hr. Vollmann durch Di@ Mobil zunächst keine Kosten. Der Gemeinde Künzell ebenfalls nicht, obwohl beide partizipieren und profitieren.

Künzell, 17. September 2024

  
Zentgraf  
Bürgermeister